



Boa Vista, August 2023

## Fünf Jahre Aktivität und es geht weiter...

### Liebe Unterstützer der Associação Nerina,

wir schreiben euch mit tiefer Dankbarkeit für eure anhaltende Unterstützung während der letzten sieben Monate unserer intensiven Tätigkeit für die Vereinigung. Ihr seid der Treibstoff für unsere Aktivitäten.

Habt ihr uns vermisst? Wir entschuldigen uns aufrichtig für die vorübergehende Abwesenheit in unseren Informationsbriefen aufgrund von Verpflichtungen, die unsere besondere Aufmerksamkeit erforderten. Aber wir haben uns jetzt die Zeit genommen, uns euch, unseren Unterstützern, zu widmen. Ohne EUCH könnten wir nicht all das tun, was wir jetzt tun.

Da wir uns bemühen, regelmäßiger zu arbeiten, möchten wir euch an den Fortschritten und den unermüdlichen Anstrengungen teilhaben lassen, die unser Verein in den letzten sieben Monaten bei der Verfolgung unseres Ziels, das Leben von Hunden und Katzen in Not in Boa Vista zu retten und zu verbessern, gemacht hat. Wir bestehen nun schon seit fünf Jahren.

Trotz der Herausforderungen, denen wir begegnet sind, freuen wir uns, euch unsere Erfolge im Bereich der Sterilisationen, unserer Haupttätigkeit, mitteilen zu können. In diesen sieben Monaten ist es uns gelungen, mehr als 60 Sterilisationen in unregelmäßigen Abständen und außerhalb der Kampagnen durchzuführen.



Dank des wichtigen Beitrags von zwei europäischen Tierärztinnen, Lara und Valentina, konnten wir auch eine fünftägige Kastrationskampagne erfolgreich organisieren. Wenn man alles zusammenzählt, kommen wir auf eine Gesamtzahl von fast 2300 Sterilisationen seit dem Bestehen unseres Vereins. Dies trägt nicht nur zur Kontrolle der Streunerpopulation bei, sondern auch zur



Verbesserung der Gesundheit und des Wohlergehens der Tiere selbst. Eine Leistung, auf die wir stolz sein können.

Zu den Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren, gehörte der Rücktritt unserer langjährigen Tierärztin Laura, die uns Ende Februar nach 4,5 Jahren verlassen hat. Trotz der relativ kurzen Zeit ihres Ausscheidens konnten wir unsere Arbeit fortsetzen und eine Vielzahl von Fällen auch ohne sie bearbeiten. Dies hat uns viel persönliche Energie gekostet und uns sehr ermüdet.

Wir sind sehr besorgt über die anhaltende Praxis der Vergiftung von Hunden auf Boa Vista. Diese Situation, die nun schon seit einem Jahr andauert, schmerzt uns und erfüllt uns mit Wut. Trotz unserer Bemühungen und unseres Drucks stellt dies nach wie vor eine große Herausforderung dar, und wir arbeiten unermüdlich daran, wirksame, legale Lösungen zu finden und das Bewusstsein auf der Insel für die Bedeutung des Respekts vor Tieren zu schärfen. Für alle Tiere!

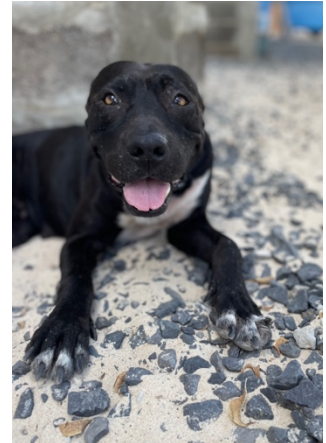


## ASSOCIAÇÃO NERINA DE APOIO AOS ANIMAIS & ASSOCIAZIONE NERINA SVIZZERA - BOA VISTA

Inmitten der totalen Gleichgültigkeit, wir schätzen, dass bisher zwischen 250 und 270 Hunde auf der Insel getötet wurden. Dengui, Donnie, Maraca, Mamina, Vasco, Ninha, Rocky, Panda, Oscar, Bruna, Fufinha, Ciccio, Castanho, Max, Lucky, Emily, Bobby ... das sind nur einige der Namen der Hunde, die wir gut kannten. Eine sinnlose Gräueltat!

Sinnlos aus mehreren Gründen: Die meisten waren kastriert, ordnungsgemäß im Hunderegister der Gemeinde registriert, geimpft und entparasitiert. In Zukunft werden diejenigen, die einen Hund haben wollen, angesichts der Knappheit an Welpen, diese von den anderen kapverdischen Inseln importieren.

Wie ihr sicher verstehen könnt, wird sich die Situation nicht zum Besseren wenden. Im Gegenteil, aus unserer Sicht ist nur eine gravierende Verschlechterung zu erwarten: z. B. Welpen, die im Alter von zwei Wochen ohne ihre Mutter transportiert werden, oder eine Zunahme von Hunden, die praktisch in ganz Europa als gefährlich gelten. Wir kennen inzwischen die Qualität der Besitzer dieser Hunde. Bald werden sie ausgesetzt, weil sie krank sind oder weil sie keine Welpen produzieren. In diesem Moment haben wir zwei Hunde in unserem Tierheim, auf die diese Beschreibung zutrifft: Tessa und Arianna, beide absolut lieb und nett, aber trotzdem zwei ausgesetzte Pitbulls.



Wer weiß schon, was mit diesen Hunden passiert, wenn sie in freier Wildbahn und in Rudeln leben?

Außerdem ist das Hunderegister nicht mehr auf dem aktuellsten Stand, sondern völlig unbrauchbar: nicht registrierte Todesfälle, Neugeburten und Neuankömmlinge. Wir sind also von einer Situation, die wir als "unter Kontrolle" bezeichnen könnten, zu einer eher chaotischen und ungeordneten Situation übergegangen. Die Arbeit von fast einem Jahr wurde weggeworfen.

Wir müssen hinzufügen, dass wir wegen der Vergiftungen keine lokalen Adoptionen mehr in unserem Tierheim zulassen. Die Erfahrung hat uns leider gelehrt, dass die örtlichen Hundebesitzer nicht in der Lage sind, ihre vierbeinigen Freunde auch auf Privatgrundstücken zu schützen. Also gibt es einen Stopp, bis sich die Situation ändert.

Dies wirkt sich natürlich auf die Belegung unseres Tierheims aus: Wir können nicht unter 56 Hunde kommen, und mit den Hunden in Pflege und Rekonvaleszenz überschreiten wir oft 60 Hunde.

Darüber hinaus sind die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die durch die internationale Situation zwischen Russland und der Ukraine entstanden sind, auch an dieser fantastischen Insel nicht spurlos vorübergegangen und haben zu einem Anstieg der Kosten für Wasser, Strom, Futter (+8 Euro pro Sack) und Verbrauchsmaterialien wie z.B. einfache Reinigungsmittel geführt. Jeder Tag, an dem die Buchhaltung des Tierheims geführt wird, kostet daher 20 bis 30 Euro mehr. All dies belastet unsere Ressourcen.

Es gibt aber auch positive Nachrichten zu berichten. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in diesen Monaten mehr als dreißig Adoptionen von Hunden und Katzen in Europa registriert haben, was beweist, dass sich unsere Bemühungen auszahlen und vielen Tieren die Chance auf ein besseres Leben geben.



## ASSOCIAÇÃO NERINA DE APOIO AOS ANIMAIS & ASSOCIAZIONE NERINA SVIZZERA - BOA VISTA



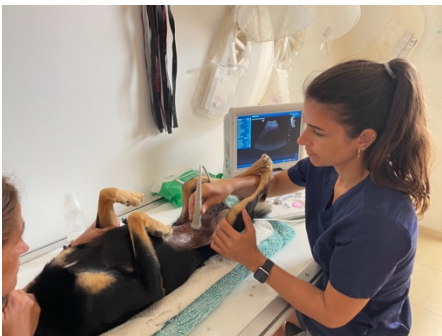
Insbesondere möchten wir euch von Nina berichten, einer von ihrer Besitzerin ausgesetzten Hündin, die nach dem Vergiftungstod ihres treuen Begleiters Dengui in Deutschland glücklich adoptiert wurde. Wir haben sie so schnell wie möglich von der Straße geholt, sie geimpft und für Sarah und Tilo vorbereitet. Wahrlich ein Hund voller Liebe. Unsere Freude über diesen Erfolg inmitten all der Entbehrungen kann man kaum beschreiben.



Hier auf den beiden Bildern sehen wir sie bei der Vorbereitung durch uns und in Deutschland mit ihrem neuen Freund.

Zu den guten Dingen, die uns in den letzten Monaten widerfahren sind, gehört auch, dass wir am 18. April von unseren Lieblingsspendern eine Spende von Hunde- und Katzenfutter sowie Leckerlis erhalten haben. Wir werden nicht die gesamte Spende beschreiben, sondern nur sagen, dass sie allein mit den Säcken Hundefutter den Lebensunterhalt für einen Monat sichern konnten. Und bei den Leckerlis lecken sich die Hunde und Katzen noch immer die Finger. Danke, Ladies, ihr seid so cool.

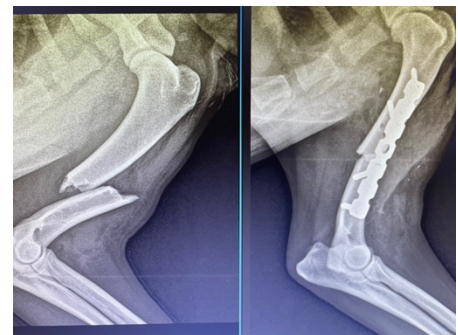
Eine weitere große Spende kam aus Deutschland, genauer gesagt von WDT in Hannover. Ein modernes Ultraschallgerät, mit Batterien und allem, was man braucht. Danke, Dr. Nonnewitz, Sie sind unersetzlich.



Wir freuen uns auch sehr, die neue Tierärztin Stefi in unserem Team begrüßen zu dürfen, die im Mai zu uns gestoßen ist. Ihr Beitrag ist hervorragend: Stefi ist proaktiv, ordentlich, voller Initiative, offen für neue berufliche Erfahrungen und bringt (für uns) wertvolle Materialien und Medikamente aus Europa mit. Ihre Erfahrung und ihr Fachwissen haben unseren Ansatz aufgefrischt und es uns ermöglicht, weiterhin die bestmögliche Pflege zu leisten.

Ein herzliches Willkommen, Stefi!

Obwohl wir bereits Operationen an Katzen durchgeführt hatten, können wir die ERSTE komplexe orthopädische Operation an einem Hund feiern, sowohl in unserer Klinik als auch auf den Kapverden. Vier Stunden Arbeit für drei Personen. Wir haben festgestellt, wie schwierig und hart die Arbeit eines Orthopäden ist. Inzwischen sind wir stolz und unser Strong, so heißt das dreißig Kilo schwere Hündchen, erholt sich sehr gut. Wir drücken ständig die Daumen, dass alles gut geht. Força Strong!



Vielleicht wiederholen wir uns, aber wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen unseren Mitarbeitern bedanken, ohne Ausnahme: Ignazia für all die Mühe, die sie sich gibt. Demba für seine Ausdauer, seine Liebe und seinen Widerstand gegen die Müdigkeit. Adrian Jaume für die Kraft, die



## ASSOCIAÇÃO NERINA DE APOIO AOS ANIMAIS & ASSOCIAZIONE NERINA SVIZZERA - BOA VISTA

er aufbringen kann, um sich um unsere Katzen zu kümmern. Dominguas für die wirklich akribische Reinigung der Klinik und der Quarantäne, und schließlich Gabriel, unser Hundeausführer. Gesponsert von den beiden deutschen Damen, die uns von Anfang an begleitet und unterstützt haben. Ohne ihn wären sie alle ohne Ausbildung. Ihr alle seid die Associação Nerina de apoio aos animais. Ohne sie würden wir buchstäblich tief in der Scheiße stecken.

In den kommenden Monaten werden wir mehr Neuigkeiten im Bereich Personal haben. Wir erwarten nämlich jemanden, der uns bei der Pflege und Genesung der Tiere kräftig unter die Arme greifen wird. Aber mehr wollen wir nicht vorwegnehmen. Bleiben Sie dran.

Abschließend möchten wir ehrlich über die Herausforderungen sprechen, vor denen wir stehen. Müdigkeit und Frustration sind natürliche Gefühle angesichts der komplexen Probleme, mit denen wir täglich konfrontiert sind. Es ist wichtig, dass wir Wege finden, um für unser emotionales und geistiges Wohlbefinden zu sorgen, während wir unseren Auftrag weiterverfolgen. Der Verlust unschuldiger Tierleben und die Hilflosigkeit angesichts der verheerenden Ereignisse zwingen uns, noch härter zu arbeiten, um die Situation zu verbessern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese 7 Monate voller Erfolge, Sorgen und Herausforderungen waren.

Wir möchten Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Unterstützung für die Associazione Nerina danken. Wir werden weiterhin leidenschaftlich für das Wohl der Tiere hier in Boa Vista kämpfen und unermüdlich daran arbeiten, eine bessere Zukunft für sie zu schaffen.

Mit Dankbarkeit und Entschlossenheit

Nathalie Weiner Zeli

Präsidentin **Associazione Nerina Svizzera - Boa Vista**  
und **Associação Nerina de apoio aos animais**

Visit our website: <https://www.associazionenerina.ch/>  
Donations: <https://www.associazionenerina.ch/come-aiutare>  
Email: [associazione.nerina@gmail.com](mailto:associazione.nerina@gmail.com)  
Facebook: <https://it-it.facebook.com/associazionenerina/>



Bank details Switzerland  
Nerina Association – Boavista  
c/o Nathalie Weiner Zeli  
Via Giuseppe Belloni 16a  
CH-6862 Rancate  
Raiffeisen Bank Piano di Magadino  
CH-6594 Cadenazzo  
Swiss Francs Account: CH89 8080 8007 8745 6879 1  
Euros Account: CH90 8080 8002 7464 6870 6  
SWIFT / BIC: RAIFCH22324